**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

**Band:** 20 (1968)

**Heft:** 18

Rubrik: Fernsehstunde

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 8.—14. September

Die Frau im Morgenrock

Spielfilm von J. Lee Thompson, 1958

Sonntag, 8. September, 20.15 Uhr

Glänzend gespielter englischer Film um eine Ehekrise, die in Resignation ausklingt und völlig auseinanderzubrechen droht. Es ist die Tragödie der keinbürgerlichen Häuslichkeit, aber nicht typisch, ein Krankheitsfall um eine schwer neurotische Frau, die in ärztliche Behandlung gehörte

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1959, Heft 2.

Don Camillo und Peppone

Spielfilm von Julien Duvivier mit Fernandel

Dienstag, 10. September, 20.45 Uhr

Lächelnde Satire auf die italienische Wesensart. Ein Grossteil der kommunistischen Wähler hat sich dort, besonders auf dem Lande, viel weniger aus doktrinären als aus emotionalen, aus sozial- und wirtschaftlichen Motiven der Partei verschrieben. Die graue Theorie lässt sie kühl, sobald es um menschliche Werte geht; über allem steht die Familie, das Kind.

#### Der siebente Geschworene

Spielfilm von Georges Lautner, 1961

Freitag, 13. September, 20.50 Uhr

Der Indizienbeweis ist nach der modernen Strafprozessordnung vor Gericht bekanntlich zugelassen, dennoch bleibt er häufig fragwürdig. Diese Problematik greift der Film auf. Der französische Charakterdarsteller Bernard Blier verkörpert darin einen angesehenen Bürger, der in einer Sekunde der Verwirrung zum Mörder wird. Im Prozess gegen den vermeintlichen Täter sitzt er selber als Geschworener zu

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1962, Nr. 21, Seite 2.

#### Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 8.—14. September

#### Der blaue Strohhut

Komödie von Friedrich Michael, 1942

Sonntag, 8. September, 20.15 Uhr

Im Mittelpunkt der Handlung steht das Mädchen Lola, das durch seine Vorliebe für einen Hut, der ihm nicht gehört, ungewöhnliche Verwicklungen heraufbeschwört. Die Hauptrolle des Stückes allerdings spielt eben jener bezaubernde, aber für seine Besitzerin ein wenig zu jugendliche Strohhut.

#### Die Schlacht bei Lobositz

Von Peter Hacks

Dienstag, 10. September, 20.15 Uhr

1756. Der arme Mann aus dem Toggenburg, Ulrich Braeker, vom preussischen Leutnant und Werber Johann Markoni betrogen, findet sich in Berlin wieder, nicht als dessen Diener, wie versprochen, sondern als Musketier Seiner Majestät des preussischen Königs, des Grossen Friedrich. Und auf geht's in die Schlacht bei Lobositz, gegen Oesterreich! Dabei ist der brave Schweizer Pazifist. Es gelingt ihm die Flucht in die Freiheit, doch lernt er, dass diese auch Sicherheit voraussetzt.

#### Auf der Suche nach Schwejk

Versuch einer Deutung des tschechischen National-«Helden» — von Franz Schönhuber

Mittwoch, 11. September, 20.15 Uhr

Wer war Jaroslav Hasek, der Autor des in der ganzen Welt bekannt gewordenen «Braven Soldaten Schwejk»? Wie weit ist Josef Schwejk, das Genie des Ueberlebens, noch heute im tschechischen Volk vorhanden? Und wie weit sind die heutigen Ereignisse von seiner Denkweise bestimmt? Den braven Soldaten Schwejk hat es gegeben: er war mit dem Autor Jaroslav Hasek im Krieg und ist gemeinsam mit ihm zu den Russen übergelaufen. In die realen Erinnerungen arbeitete Hasek seine eigenen Gedanken und Motive ein.

#### Von der Diktatur zur Republik

Anfang und Ende des italienischen Faschismus Eine Produktion der Universale Film, Rom

Donnerstag, 12. September, 21.55 Uhr

Der Dokumentarfilm befasst sich mit der Entstehung und dem Niedergang einer Bewegung, die in ihrer Urform und in ihrer Nachahmung dem Europa der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts seine blutige Prägung gab.

#### Frank V.

Komödie von Friedrich Dürrenmatt

Freitag, 13. September, 22.20 Uhr

Friedrich Dürrenmatt, der sein Bühnenstück für das Fernsehen bearbeitete, führte bei der Fernsehinszenierung selbst Regie. Frank V., Inhaber einer Gangsterbank, die «noch nie ein ehrliches Geschäft abgewickelt» hat, ist Nachkomme von Sklavenhändlern, Opiumschmugglern und Wallstreetspekulanten. Scharfe Satire auf verschiedene Eigenheiten des modernen Wirtschaftslebens.

#### Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 8.—14. September

#### Die Bürger von Calais

Von Georg Kaiser

Sonntag, 8. September, 20.00 Uhr

Das Stück schildert eine Episode aus dem Hundertjährigen Krieg, die Belagerung von Calais im Jahre 1347: Infolge der Uebermacht der Engländer unter König Edward III. ist jeder Widerstand der Stadt sinnlos geworden. Edward bietet an, Stadt und Hafen nicht zu zerstören, wenn sechs gewählte Bürger, den Strick um den Hals und im Armesündergewand, den Stadtschlüssel übergeben und dann den Tod erleiden.

#### Die barfüssige Gräfin

Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1954

Montag, 9. September, 21.00 Uhr

Eine Tänzerin erlebt eine grosse Filmkarrière, wird jedoch in der Ehe mit einem Grafen nicht glücklich.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1955, Heft 23, Seite 3.

#### Madame Sans-gêne — Die schöne Wäscherin

Komödie von Victorien Sardou und E. Moreau

Donnerstag, 12. September, 20.00 Uhr

Die Geschichte der schönen Pariser Wäscherin Cathérine mit dem losen Maul, die zur Marschallin von Frankreich aufsteigt und Napoleon hilft.

#### Herr Kannt gibt sich die Ehre

Von Konrad Hansen

Freitag, 13. September, 21.30 Uhr

Herr Kannt soll zum Generaldirektor des grossen Konzerns ernannt werden: Dieser Abend verspricht, der Höhepunkt seines bisherigen Lebens und die Krönung der ehrgeizigen Bemühungen seiner Mutter zu werden. Die Festafel ist gedeckt, die Festrede fast vollendet — da bringt ein Würstchenverkäufer alles durcheinander bis zur Katastrophe.

#### Brot, Liebe und Fantasie

Italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1953

Samstag, 14. September, 20.00 Uhr

Turbulente Liebesgeschichte aus einem italienischen Bergdorf mit Vittorio de Sica und Gina Lollobrigida.

### Vorschau Schweizer Fernsehen

Wochen vom 15.-21. September

#### Erasmus von Rotterdam

Leben und Werk des berühmten europäischen Gelehrten

Sonntag, 15. September, 17.00 Uhr

Auf Vorschlag der Konferenz der Niederländischen Literaturvereinigung und im Hinblick auf den nächstens zu feiernden 500. Jahrestag der Geburt des grossen Humanisten Erasmus, dessen genaues Geburtsdatum bis heute noch ungewiss ist, stellte das Niederländische Fernsehen eine Dokumentarsendung über Erasmus und seine Zeit her.

Antigone

Tragödie von Sophokles, aus dem neuen Stadttheater St. Gallen.

Sonntag, 15. September, 20.15 Uhr

Mit Sophokles erfuhr das alte griechische Drama eine grundlegende Wendung. Die dargestellten Figuren wurden enttypisiert und vermenschlicht. Die entscheidende Handlung verlegte Sophokles in das Innere der agierenden Menschen. Die Macht der Götter ist allerdings ungebrochen. Antigone handelt entsprechend ihren Geboten, wenn sie den Bruder Polyneikes begraben will, obwohl es ihr Oheim Kreon verbietet.

#### Jeanne oder Die Lerche

Schauspiel von Jean Anouilh

Freitag, 20. September, 20.20 Uhr

Eigenwilliger Versuch um die historische Gestalt der Jungfrau von Orléans. Das Spiel ist in einer seltsamen Zwischenwelt angesiedelt: teils wird die Handlung bewusst als «Theater im Theater», als fast improvisiertes Spiel einer obskuren Schauspieltruppe dargestellt, teils gewinnt sie reales, stellenweise durchaus komödiantisches Eigengewicht.

#### Vorschau Fernsehen Deutschland I

Wochen vom 15.-21. September

#### **Hundert Jahre ohne Krieg**

oder «Das Münchner Abkommen von 1938»

Sonntag, 15. September, 20.15 Uhr

Die Darsteller dieses Berichts und der überlebenden Zeugen eines historischen Geschehens. Damals spielten sie mehr oder weniger vordergründige Rollen in einem Drama, dessen Hauptdarsteller und Anti-Held inzwischen, ohne grossen Beifall, von der Weltbühne abtreten musste. Unter den zwanzig Zeugen, die sich den Fernsehkameras stellten, be-fanden sich Politiker und Staatsbürger Englands, der Tschechoslowakei, Deutschlands und Frankreichs: Daladier, Bonnet, Masaryk, Eden u.a.

#### Die Birken blieben im Osten Weissrussen in Paris

Sonntag, 15. September, 22.15 Uhr

Die russische Revolution vor 50 Jahren zwang viele An-hänger des Zaren, aber auch Verfechter der Demokratie nach westlichem Vorbild, Russland zu verlassen. Der Exodus einer gescheiterten Generation bietet die Möglichkeit, das vorrevolutionäre Russland in seinen typischen Vertretern zu studieren: von den Aristokraten, die heute wieder in Schlössern wohnen, bis zu denen, für die das Exil den Ab-stieg in das Elend bedeutete. Weil sie keinen Beruf gelernt hatten, mussten sie Taxifahrer werden. In Frankreich gibt es heute Russen, die in der französischen Armee General wurden, und es gibt Kosaken, die als Clochards endeten.

#### Pioniere und Abenteurer

Spur eines Bataillons

Ein Film von Max H. Rehbein

Freitag, 20. September, 20.15 Uhr

Seit zweieinhalb Jahren bauen dort Pioniereinheiten der brasilianischen Armee am vierten Tausend-Kilometer-Abschnitt der Kontinentalstrasse «Marechal Rondon». Sie soll einmal Sao Paulo am Atlantik mit Lima am Pazifik verbinden. Die am weitesten vorgeschobene Einheit des Pionier-bataillons besteht aus vierzig Männern und zwei Frauen. Sie gehören zum Lager 105; von dort aus reissen ihre Strassenbaumaschinen das grüne Urwalddickicht in westlicher Richtung auf. Diese Menschen, Soldaten und Zivilisten, ha-ben vier Feinde: die fürchterliche Hitze, den alles ertränkenden Regen, die Moskitos und den Wald.

#### Der Apollo von Bellac

Fernsehspiel nach Jean Giraudoux Deutsch von Charles Regnier

Freitag, 20. September, 22.25 Uhr

Jean Giraudoux treibt in dem beschwingten Einakter «Der Apollo von Bellac» sein ironisch-geistvolles Spiel mit der männlichen Eitelkeit; er schuf damit zugleich ein funkelndes Loblied auf die wahre Schönheit.

#### Vorschau Fernsehen Deutschland II

Wochen vom 15.-21. September

#### Getrennt von Tisch und Bett

Separate Tables

Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1958

Montag, 16. September, 21.00 Uhr

«Das Problem des Films ist das Problem des einsamen Menschen. Der Film entfaltet auf dem Boden des Kammerspiels eine Reihe von Charakterstudien und setzt in Szenen von enthüllender Schärfe einzelne Menschen zueinander in spannungsvolle Beziehung. Der Film erhielt 2 Oscars für David Niven und Wendy Hiller. Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1959, Nr. 8, Seite 2.

#### **Baumeister Solness**

Fernsehspiel nach dem Bühnenstück von Henrik Ibsen

Mittwoch, 18. September, 21.00 Uhr

Der Gegensatz zwischen Alter und Jugend beherrscht diese Dichtung. Ein Mann mit krankem Gewissen stösst auf eine weibliche Herrschernatur. Ein vieldeutig-mystisches Stück.

#### Alles schon dagewesen

Aus den Kindertagen des Films (1)

Donnerstag, 19. September, 18.15 Uhr

In den dreizehn Teilen dieser neuen Serie sollen einige der bedeutendsten Filme aus der Stummfilm-Aera Holly-woods vorgestellt werden. Die erste und zweite Sendung bieten eine Rückblende auf die technische und künstlerische Entwicklung des Films in seinen Kindertagen. Gezeigt werden der erste Tonfilm, der lange vor dem Ersten Weltkrieg gedreht wurde, der erste Kuss auf der Leinwand, der erste Star und die erste «Kleopatra». Szenen aus frühen Wildwestfilmen, darunter Porters «The Great Train Robbery» (1903) mit dem ersten Cowboy-Star «Bronco Billy» Anderson, Ausschnitte aus dem ersten Science-Fiction-Film «A trip to the Moon» (1902) und dem ersten Propagandafilm «Voice of the Violin» (1909), runden das Bild ab.

#### Der grosse Mandarin

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1948

amstag, 21. September, 23.05 Uhr

Nachkriegszeit. - In einem Atelier soll ein Film entstehen, der in «Altchina» spielt. Aber die Dreharbeiten können nicht beginnen: Es fehlen Dekorationen und Kostüme, nur die Zöpfe sind vorhanden. Was tun? Einer der Schauspieler, der älteste (Paul Wegener), bittet das zukünftige Publikum um Nachsicht und Hilfe.

«Der grosse Mandarin» ist ein Gleichnis und formal ein mit Verfremdung arbeitendes Experiment. Von Autor-Regis-seur Karl Hanz Stroux 1948 geschaffen, als in Deutschland seur Karl Hanz Stroux 1948 geschaffen, als in Deutschland das Problem der Rationierung lebenswichtiger Güter noch durchaus gegenwärtig war, zielt der Spielfilm auf die Schwäche der Menschen, auf Egoismus, Ehrgeiz und vielerlei andere Unzulänglichkeiten, kurz auf das Menschlich-Allzumenschliche, das von der abgeklärten Weisheit und Güte eines alten Mannes überstrahlt wird, des grossen Mandarins. Dieser «Grosse Mandarin» ist Paul Wegener in seiner letzen Paul ten Rolle

# FERNSEHSTUNDE

## WAS BRINGT DAS FERNSEHEN?

D1 = Deutschland 1Abkürzungen: S1 = Schweizer Fernsehen D2 = Deutschland 2S2 = TV Suisse romande **SCHWEIZ DEUTSCHLAND** Sonntag, 8. September 1968 D1 15.30 Kino zwischen Geld und Kunst 16.00 5000 Jahre Indus 16.55 4 x amerikanischer Alltag 20.15 «Woman in a dressing gown», Film von J. Lee Thompson 20.15 «Der blaue Strohhut», Komödie von 14.00 «Les Héritiers», film de Jean Laviron Friedrich Michael D2 13.25 Kintopp, Erinnerungen aus der Flimmerkiste
 14.40 Verlorene Paradiese: Aloha Hawaii
 20.00 «Die Bürger von Calais» von Georg Kaiser 19.00 Présence protestante 21.05 Locarno: Le pacte de l'espoir 22.10 Les Etrusques: 2. Les découvreurs 22.30 Méditation, Pasteur Willy Fritschy Montag, 9. September 1968 18.15 Telekolleg 20.20 Einführung in die nachfolgende D1 22.50 Manfred Hausmann im Gepräch D2 20.00 Aus der evangelischen Welt 21.00 «The Barefoot Contessa», Film S1 Sendung: 20.25 «Der Barbier von Sevilla» von Rossini von J. L. Mankiewicz S2 21.25 Salzbourg: «Le Barbier de Séville de Rossini (1) 23.05 Salzbourg: «Le Barbier de Séville (Fin) Dienstag, 10. September 1968 09.15 Chur — ein Städtebild D1 20.15 Ein Platz für Tiere (Prof. Dr. Bernhard Grzimek)
 21.00 «Die Schlacht bei Lobositz» von Peter Hacks
 D2 20.30 Jugend in Deutschland: 1. Suche nach der 18.15 Telekolleg 20.20 Die Nahrungsmittel I: Fleisch, Wurst und Fisch «heilen» Welt 20.45 «Don Camillo e Peppone», Film von Julien Duvivier 22.15 Lesezeichen 20.25 Cinéma-vif 21.15 Médecine: Les affections des coronaires Mittwoch, 11. September 1968 18.15 Telekolleg 20.15 Auf der Suche nach Schwejk 20.20 Rundschau D2 21.00 Fernsehspiel: «Der Auftrag» von Joh. Hendrich 21.05 Spiel ohne Grenzen 18.35 Affaires publiques Donnerstag, 12. September 1968 18.15 Telekolleg D1 20.15 «Bathing Beauty», Film von George Sidney D2 18.50 «Die kleine Traumreise», Fernsehspiel
20.00 «Madame Sans-Gêne — Die schöne Wäscherin»,
Komödie von V. Sardou und E. Moreau
21.30 Hat der Föderalismus versagt? Diskussion 20.50 Mit der Fernsehkamera auf Exkursion 21.30 Ein Selbstporträt: Zoltan Kodaly Freitag, 13. September 1968 D1 22.20 «Frank V.», Komödie von Friedrich Dürrenmatt 18.15 Telekolleg 21.00 «Der Sturm» (Eine Zeitschrift macht Kunstgeschichte) 20.20 Sprechstunde D2 20.50 «Der siebente Geschworene», Film von Georges Lautner 22.30 «Temps mort» de George Langelaan 20.45 «Les Anges de la Nuit» de Nathan Grigoriev 22.15 Symphonie «Jupiter» de Mozart Samstag, 14. September 1968 19.30 Die Khmers: 1. Angkor-Vat D1 15.00 Unheimliches drittes China 22.00 «Napoléon et Eugénie» (2) 22.35 C'est demain dimanche, Pasteur R. Stahler 20.15 «Die Kartenlegerin», Lustspiel von Wilfried Wroost 16.20 Kintopp, Erinnerungen aus der Flimmerkiste 18.30 Neues vom Film 20.00 «Pane, amore e fantasia», Film von Luigi Comencini 23.05 «Pflicht ist Pflicht», Fernsehspiel von Theodor Schübel Sonntag, 15. September 1968 D1 11.30 Reden über das Rassenproblem in Uppsala 10.00 Oekumen. Gottesdienst, Luzern 15.45 Das Elsass heute
20.15 Das Münchner Abkommen von 1938
D2 14.25 Der klassische indische Tanz 17.00 Erasmus von Rotterdam 18.05 Zum 10. Todesjahr von Reinhold Schneider 18.30 Christen sprechen mit Marxisten 18.30 Die neue christliche Linke 21.50 Jüdischer Gottesdienst zum Beginn des 19.25 Lieder zum Bettag 20.15 «Antigone», Tragödie von Sophokles 21.40 Urs Martin Strub liest Gedichte 13.30 La vie littéraire 15.15 L'aide au Pakistan Neujahrsfestes

### Montag, 16. September 1968

18.15 Telekolleg: Deutsch

17.55 La science de la mer

- 21.05 Die königliche englische Garde
- 22.05 La vie littéraire

#### Dienstag, 17. September 1968

- 9.15 Die Nutzung des Vakuums 18.15 Telekolleg: Mathematik 20.45 «Der Prozess Carl von O.», Fernsehspiel
  - 21.55 Lesezeichen
- S2 21.15 Dimensions: Revue de la science

- D1 22.50 Drei internationale Kurzfilme
- D2 21.00 «Separate Tables», Film von Delbert Mann
- D1 17.30 Ueber die Arbeit des Kinderhilfswerks der der Vereinten Nationen
- 21.00 Das Fernsehgericht tagt (1) D2 20.30 Jugend in Deutschland: 2. Die betrogene Generation

#### Mittwoch, 18. September 1968

S1	18.15	Telekolleg:	Englisch
	20 20	Rundschau	-

20.25 «Dossier secret», film d'Orson Welles

#### Donnerstag, 19. September 1968

18.15 Telekolleg: Physik

20.20 Dopplet oder nüt 21.20 Kontakt

# 20.15 «Staatsexamen», Fernsehspiel von A. Wampilow 21.45 Kontraste («Ost und West»)

22.50 Gedichte von Leopold Sedar Senghor D2 18.15 Aus den Kindertagen des Films (1) 18.50 Fernsehspiel: «Agamemnon auf dem Dorfe»

D1 20.15 Ein Leben lang lernen, Bericht 21.00 Das Fernsehgericht tagt (2) D2 21.00 «Baumeister Solness», Fernsehspiel nach Henrik Ibsen

#### Freitag, 20. September 1968

18.15 Telekolleg: Geschichte 20.20 «Jeanne oder die Lerche» von Jean Anouilh 22.40 Filmklub

20.45 «Les Anges de la Nuit» de Nathan Grigoriev (3) 22.10 «Les Sylphides» de Chopin, choréographie de Serge Lifar

22.25 «Der Apollo von Bellac», Schauspiel von J. Giraudoux

20.00 «Das Attentat von Petersburg» von Stefan Gommermann

#### Samstag, 21. September 1968

S1 19.45 Das Wort zum Sonntag (Pfarrer Fritz Johner Zürich) D1 22.10 Das Wort zum Sonntag 22.20 «Wings of the Hawk», Film von Budd Boetticher 23.05 «Der grosse Mandarin», Film von Karl Heinz Stroux

# **RADIOSTUNDE**

21.55

21.30

22.35

20.30

22.10

S<sub>1</sub>

S2 V

Theater heute

Stierlin

Médecine

«L'Apothéose d'Alexandre», pièce d'Henri

Kontakte zwischen Religion und Ideologien

L'Univers poétique de Paul Gilson (1)

### WAS BRINGT DAS RADIO?

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr. S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Regelmässige Informationssendungen an Werktagen BEROMUNSTER: Nachrichten: 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; Kommentare und Berichte: 12.40, 22.40; Von Tag zu Tag: 18.05; Echo der Zeit: 19.25; Presseschau: 22.20, ausgenommen Samstag.

MONTE CENERI: Informazioni, Notiziario: 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; Presseschau: 12.00 SOTTENS: Nachrichten u. miroir-flash: 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

#### n

	Telegraphic Parising Commencer Comme					
Ges	proche	nes			Musikalische Sendungen	
		Sonntag, 8. September 1968				
B1		Prot. Predigt, Pfarrer H. Langenegger, Waldenburg	B1 B2	16.00	,	
B2 S1 V	20.30 17.15 10.00 7.30	Friedrich Georg Jünger Selbstporträt des europäischen Sklavenhandels «Die Braut des Bersagliere», von E. Anton Culte protestant, Professeur G. Widmer, Cologny Oekumenische Morgenfeier	S1 S2	17.15 14.00 18.00	2. und 3. Aufzug L'Heure musicale (1) Fauteuil d'orchestre L'Heure musicale (2) Lucerne: Concert symphonique	
SW 8.30 SW2 11.30	Evangelische Morgenfeier Christliche Eschatologie und revolutionäres	V	11.40	3		
		Bewusstsein		20.00	Karl Münchinger Die New-Yorker Philharmoniker unter Leonard Bernstein	
		Montag, 9. September 1968				
B1 B2 S1	21.30 20.00 20.20	«Ella» von Rhys Adrian «Jetz isch's emol wie's isch» von Don Haworth «L'Ecureuil», pièce de R. Roulet Sur les scènes du monde	B2	21.00	Luzern: Orchester-Konzert unter Rafael Kubelik	
S2 V SW	20.30 21.30 6.50	Regards sur le monde chrétien Religion und Naturwissenschaften Evangelische Morgenandacht				
		Dienstag, 10. September 1968				
S1 SW	20.30 20.00	«Château en Suède», de Françoise Sagan «Die Serviette», Hörspiel von L. Askenazy	B2 S2 V	20.30	Das Radio-Orchester unter Erich Schmid Lugano: Arturo Benedetti Michelangeli, pianiste Anton Bruckner und Klosterneuburg	
		Mittwoch, 11. September 1968				
B1		Zum neuen Tag	B2	20.35	The second secon	
S1	22.35	«Vor hundert Jahren», Hörspielfolge (7) La semaine littéraire	S1	20.30	unter Leopold Stokowski L'Orchestre de la Suisse romande	
S2 SW	6.50	Les sentiers de la poésie Evangelische Morgenandacht	V SW	20.00 20.00	(Direction: Léopold Stokowski) «Cavalleria rusticana» von Pietro Mascagni Aus Oper und Operette	
		Donnerstag, 12. September 1968				
B1 B2	21.30 20.00	Hier und jetzt, kulturelles Magazin «La Fidanzata del Bersagliere» di Edoardo Anton	B2 V	20.00	Das Weller-Quartett (Haydn, Dvorak) Musik in Diktaturen Das Klavierwerk Schuberts	